

Seelsorgeraum Oberes Paznaun



Galtür 23

Mathon

Ischgl

PFARRNACHRICHTEN NR. 23

Advent 2016

Liebe Pfarrgemeinden!

Mit dem Advent beginnt ein neues Kirchenjahr, der liturgische Kalender wird auf null zurückgedreht. Ich wünsche Euch für diese Zeit viel Gnade und Segen, damit es auch eine gesegnete und gnadenreiche Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten wird. Ich wünsche uns allen, besonders auch unseren Gästen, auch einen gelungenen Saisonstart und eine gute Wintersaison. Für den Advent noch einige Informationen:

EHRUNG

Hr. Richard Walter hat anlässlich seines Ausscheidens aus dem Kirchenrat von Galtür vom Diözesanadministrator der Diözese Innsbruck, Msgr. Mag. Jakob Bürgler, eine **Ehrung und Auszeichnung für seine 25-jährige Tätigkeit als „Kirchenrat“** erhalten, davon viele Jahre als „Stellvertretender Vorsitzender“. Richard hat die Finanzen und wirtschaftlichen Angelegenheiten der Pfarre Galtür besonders in der Zeit meines Vorgängers, Pfr. Attems, umsichtig geleitet und dafür sei ihm herzlich gedankt und ein „Ewiges Vergelt's Gott“ gesagt. Als neuer Stellvertretender Vorsitzender (des Pfarrers) trat Oswald „Ossi“ Pfeifer in die Fußstapfen von Richard.



LEGIO MARIENS

Seit ca. 2 Monaten trifft sich in Galtür regelmäßig eine Gruppe der „Legio Mariens“ unter meiner Geistlichen Leitung. In unserem Dekanat gibt es ja in vielen Pfarren eine solche Gruppe, die sich wöchentlich trifft, gemeinsam den Rosenkranz betet und durch Geistliche Lesung, gemeinsame Betrachtung des Wortes und der Heilstaten Gottes versucht, im Glauben und in der Liebe zu wachsen. Außerdem übernehmen sie in der Pfarre verschiedene Aufgaben im Namen des Pfarrers, wie z.B. Krankenbesuche, das regelmäßige Bringen der Wandermuttergottes von Familie zu Familie oder andere Aufgaben. Aus unseren Pfarren sind alle herzlich eingeladen, zu kommen und mitzumachen.

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 20.30 Uhr im Pfarrsaal im Widum Galtür

Also zu einer Zeit, die realistisch möglich ist, auch während der Saison. Nähere Informationen zur Legion Mariens siehe Rückblatt bzw. www.legion-mariens.at.

Die Geschichte

Die Legion Mariens wurde am 7. September 1921 in Dublin (Irland) gegründet. Sie ist eine katholische Laienorganisation, deren Mitglieder der Kirche in jedem Land ehrenamtlich dienen.

Frank Duff sah in der Legion die Vorhersage des hl. Ludwig Maria von Montfort: „... nämlich eine Legion tapferer und mutiger Streiter beiderlei Geschlechts, die in den gefährlichen Zeiten, die mehr als je sich nahen, die Welt, den Teufel und die verderbte Natur bekämpfen werden!“ erfüllt.

*Hl. Ludwig Maria von Montfort
„Die vollkommene Hingabe an Maria“*

Das Ziel

der Legion ist die Verherrlichung Gottes durch die Heiligkeit der Mitglieder. Diese entfaltet sich durch Gebet und aktive Mitarbeit an der Aufgabe Marias und der Kirche.



Die Gemeinschaft

Die kleinste Einheit der Legion wird Präsidium genannt, das ein wöchentliches Treffen hält, dessen Inhalte das Gebet, die Arbeit und der Austausch sind. Will jemand der Legion beitreten muss er sich um die Mitgliedschaft in einem Präsidium bewerben.

Die geistliche Führung

Der Geistliche Leiter ist verantwortlich für die Vertiefung des Glaubens der Legionäre, für ihr Wachstum in der Heiligkeit und für deren Kenntnis der Lehre der Kirche. Die Treue zur Kirche ist ein Wesensmerkmal der Legion.

Wissen und Werkzeuge

Der Legionär braucht keine besondere Schulung, diese ergibt sich durch die Mitarbeit in der Legion Mariens. Seine Werkzeuge sind der Glaube, die Liebe zu den Menschen, Zeugnis geben und Hoffnung bringen.

LegionMariens
SEIT 7. SEPTEMBER 1921

Die Legion Mariens in der ganzen Welt

In allen Kontinenten
In 170 Ländern
4 Mio aktive und
5 Mio Hilfs- (betende) Mitglieder

Die Arbeit

Die Legion sieht als vorrangige Aufgabe das geistige und soziale Wohlergehen jedes Einzelnen. Die Mitglieder nehmen am Leben der Pfarrgemeinde teil durch Besuche von Familien, Kranken, sowohl in ihren Häusern als auch in den Krankenhäusern, und durch die Zusammenarbeit an allen apostolischen und missionarischen Aufgaben der Pfarrgemeinde. Die Legionäre wenden sich auch an Gefangene, Obdachlose, Prostituierte, Einsame ...

Jeder Legionär ist zur Durchführung einer wöchentlichen apostolischen Arbeit im Geist des Glaubens und in Vereinigung mit Maria verpflichtet.

Hilfsmitglieder

Diese Mitgliedschaft ist offen für Priester, Ordensleute und Laien, die der Legion Mariens verbunden sein und in ihrem Namen durch ihr Gebet dienen wollen.



„Maria ist das Apostolat“



„Setzt euren guten Kampf fort!“

Mit diesen Worten wandte sich Papst Franziskus an die Vertreter der Legion Mariens in Rom.



Jesus klopft an unser Herz...

„Der Sohn Gottes hat nicht von ihr (der Jungfrau Maria) Fleisch angenommen ohne ihre Einwilligung. Jedes Mal, wenn der Herr mit uns noch einen Schritt weiter in das gelobte Land gehen will, klopft er zuerst an unsere Herzen. Er wartet sozusagen auf unser JA in kleinen sowie wichtigen Entscheidungen.“

*Papst Benedikt XVI.
„Der wahre Grund für die Höflichkeit der Menschheit.“*

Willst Du JA sagen zum Ruf des Herrn, Ihm zu dienen?



Die Legion wurde seit 1933 von allen Päpsten anerkannt.

LegionMariens
SEIT 7. SEPTEMBER 1921

LegionMariens
ARBEIT & MITGLIEDSCHAFT

Euch allen wünsche ich – auch im Namen von Vikar Michael Stieber und Diakon Karl Gatt - eine gesegnete und gnadenreiche Adventszeit und eine gute geistliche Vorbereitung auf Weihnachten, Euer

p.bernhard, pfarrer

Disclaimer: Wer die Pfarrnachrichten nicht per email erhält und sie wünscht, bitte einfach an pfarre.galtuer@vol.at schreiben mit dem Betreff „Zusendung der Pfarrnachrichten“.

Wer die Zusendung nicht wünscht, bitte email an dieselbe Adresse mit dem Betreff „Unsubscribe Pfarrnachrichten“